30

Mitteilungsblatt der Gemeinde

# HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

natürlich-aktiv

Donnerstag, den 26. Juli 2018

**Gemeindeverwaltung Hüffenhardt**

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

**Öffnungszeiten Rathaus**

**Wir sind für Sie da**

| | |
|---|---|
| Mo. - Fr. | 8.30 - 12.00 Uhr |
| Di. | 16.00 - 18.00 Uhr |

und nach Vereinbarung

Foto: Pixabay

## Endlich Ferien...

Heute beginnen die Sommerferien
und auch unser Ferienprogramm!

Wir wünschen allen unseren
Einwohnerinnen und Einwohnern
eine schöne und erholsame Urlaubszeit!

# Themen der Verkehrsschau - Entscheidungen und Begründungen der Straßenverkehrsbehörde

- **Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Bereich der Grundschule und des Wohn- und Pflegezentrums**

Entscheidung und Begründung

Durch eine Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO) kann innerhalb geschlossener Ortschaften die Geschwindigkeit im unmittelbaren Bereich von an Straßen gelegenen allgemeinbildenden Schulen, Alten- u. Pflegeheimen in der Regel auf 30 km/h beschränkt werden, soweit die Einrichtungen über einen direkten Zugang zur Straße verfügen. Das Schulgebäude hat einen direkten Zugang zur Straße. Somit kann die Geschwindigkeitsbegrenzung auf diesen Bereich erweitert werden. Der Zugang zum Wohn- u. Pflegezentrum erfolgt über Ortsstraßen, die bereits innerhalb einer Tempo-30-Zone liegen. Insofern kommt hier eine Beschränkung der Geschwindigkeit nicht in Frage.

- **Anbringen eines Verkehrsspiegels bei Ausfahrt aus der Brühlgasse zur Erfassung des Verkehrs aus Fahrtrichtung Wollenberg**

Entscheidung und Begründung

Die Ausfahrsicht in Richtung Wollenberg ist durch parkende Fahrzeuge bei der Ausfahrt aus der Brühlgasse eingeschränkt. Mit der Anbringung eines Verkehrsspiegels kann die Ausfahrt erheblich sicherer gestaltet werden. Die Gemeinde war der Auffassung, dass auch die Sicht Richtung Haßmersheim nicht ausreichend sicher ist. Aus dieser Erwägung heraus wurden zwei Verkehrsspiegel angebracht.

- **Ausweisung eines Parkverbotes in der Kirchgasse entlang der Kirchgasse Hausnummer 3**

Entscheidung und Begründung

Die Kirchgasse ist als verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet. Fahrzeugführer dürfen in solchen Bereichen nur auf den dafür gekennzeichneten Flächen parken, ausgenommen ist das Ein- u. Aussteigen sowie das Be- u. Entlanden. Was bereits eindeutig verboten ist, ist nicht nochmals mittels StVO-Zeichen zu verbieten. Mit zusätzlichen Hinweisen sollten die Verkehrsteilnehmer darauf hingewiesen werden, dass nur auf den gekennzeichneten Flächen geparkt werden darf. Dies betrifft zumeist Besucher der evang. Kirche.

- **Überprüfung Beschilderung in der Bohnengasse Richtung Kirchgasse**

  Entscheidung und Begründung

  Mit der vorhandenen Beschilderung dürfen Anwohner der Bohnengasse nicht auf ihr Grundstück fahren. Außerdem kann man aus einem Privatweg in die Bohnengasse einfahren, ohne dass das Durchfahrtsverbot angezeigt wird. Um hier den betroffenen Anwohnern der Bohnengasse das Befahren ihrer Grundstücke zu ermöglichen und das Einfahren aus einem Privatweg zu unterbinden, wird das vorhandene Zeichen 250 in Höhe der Einmündung des Privatweges versetzt (Hinweis: wurde bisher noch nicht erledigt, da geplant ist, die Bohnengasse zu renovieren). In diesem Zug wird die Beschilderungsveränderung mit erledigt.

- **Verlegung Bushaltestelle beim Máriakálnok-Platz**

  Entscheidung und Begründung

  Aus zeitlichen Gründen soll vom Anfahren der anderen Haltestellen (Umwege) im Bereich der Grundschule abgesehen werden. Aus diesem Grund möchte der BRN eine Bushaltestelle am Máriakálnok-Platz einrichten. Die Haltestelle wird von dem Busverkehr angefahren werden, der von der Haltestelle der evang. Kirche entweder in Richtung Kälbertshausen oder Haßmersheim fährt.

- **Einrichtung einer Querungsmöglichkeit zwischen Hüffenhardt und dem Ortsteil Kälbertshausen als Radweg**

  Entscheidung und Begründung

  Der parallel zur L 590 verlaufende Wirtschaftsweg zwischen Hüffenhardt und dem Ortsteil Kälbertshausen wird von vielen Radfahrern und Fußgängern benutzt. In Höhe des „Alten Saatschulweges“ queren diese dabei oft die L 590. Um den Verkehr auf der L 590 auf diese Gefahr hinzuweisen und zu sensibilisieren, sind jeweils ca. 150 Meter vor der Querungsstelle das Gefahrzeichen 138 - „Radfahrer“ aufzustellen.

- **Ausweisung des Gemeindeverbindungsweges zwischen Hüffenhardt und Kälbertshausen als Radweg**

  Entscheidung und Begründung

  Die Benutzung der Gemeindeverbindungsstraße ist Radfahrern im Rahmen der Widmung gestattet. Um den Radverkehr auf Radwegeverbindungen hinzuweisen kann die Gemeinde Hinweisschilder mit Entfernungsangaben und Zielorte (grün-weiße Zeichen) anbringen. Dies wird im Zuge des zukünftigen Radwegenetzes mit erledigt.

- **Zusätzliche Beschilderung bei Waldeinfahrten**

Entscheidung und Begründung

Wald- u. Feldwege sind beschränkt öffentliche Wege, die der Bewirtschaftung von Feld- u. Waldgrundstücken dienen. Anderen Verkehrsteilnehmern ist deren Benutzung verboten. Mittels der bisher schon benutzten Forstwegschilder kann auf die Sperrung dieser Wege für den öffentlichen Verkehr hingewiesen werden.

- **Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone im Bereich der Grundschule Schulstraße und im gesamten Wohnviertel Jakob-Bleyer-Straße – Semmelweisstraße sowie der August-Hermann-Francke-Straße**

Entscheidung und Begründung

Ein verkehrsberuhigter Bereich kommt nur für einzelne Straßen oder kleinräumige Bereiche mit überwiegender Aufenthaltsfunktion und sehr geringem Verkehrsaufkommen in Betracht. Dabei muss eine solche Straße durch ihre besondere Gestaltung den Eindruck vermitteln, dass die Aufenthaltsfunktion überwiegt und der Fahrzeugverkehr eine lediglich untergeordnete Bedeutung hat. Nach Auffassung der Verkehrskommission liegen für den o.a. Bereich die Voraussetzungen derzeit nicht vor.

# Baumprüfungen im Ort

Nachdem im Frühjahr unser Waldfacharbeiter Carsten Wöhling die Schulung zum geprüften Baumpflegewart und Baumkontrolleur erfolgreich absolviert hat, werden nun in der ganzen Gemeinde Hüffenhardt die verkehrspflichtigen Bäume aufgenommen und nummeriert.

Dies dient der Vorbereitung für ein Baumkataster. Ebenso werden auch Schäden rechtzeitig zum Schutz der Bürger erkannt. Sämtliche Bäume werden momentan auf Schäden an Krone, Stamm und Wurzel überprüft und ggf. werden entsprechende Maßnahmen zur Sicherung der Bäume getroffen.

An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an Carsten Wöhling.

# Ertüchtigung Schulungsraum Feuerwehrgerätehaus Hüffenhardt

Im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Hüffenhardt wurde eine Schallschutzdecke zur Reduzierung des Körperschalls angebracht.

Problem war der dortige Geräuschpegel. Bei Veranstaltungen der Feuerwehr zeigte sich immer wieder, dass die Akustik des Raumes nicht optimal ist. Der Schall hat sich überschlagen, im Raum war es zu laut und Hintergrundgeräusche/Nebengeräusche waren störend. Eine damalige Messung des Schallpegels im Raum durch einen Hersteller von Schallschutzdecken hat ergeben, dass der Körperschall im Raum ca. 70 % zu hoch ist.

Im Zuge dieser Arbeiten wurden ebenso die Raumwände mit einem Farbanstrich ertüchtigt. Es zeigt sich nun, dass die Baumaßnahme eine wesentliche Verbesserung im Besprechungsraum bewirkt. Die Arbeiten sind nun abgeschlossen und der Raum kann wieder genutzt werden.

# Ferienprogramm 2018 - Freie Plätze

**Hallo Kids,**
bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei!

- **Samstag, 28.7.** Woolhill-Bowhunters, Bogenschießen
- **Freitag, 3.8.** Verein der Hundefreunde, rund um den Hund
- **Samstag, 4.8.** KKS Hüffenhardt, Grundkenntnisse des Schießens
- **Dienstag, 7.8.** Gemeindeverwaltung, Förster Glaser, Waldexkursion
- **Samstag, 11.8.** Freiwillige Feuerwehr, Spiele auf dem Sportplatz
- **Donnerstag, 16.8.** Gemeindeverwaltung, Besuch in der Schokoladenwerkstatt
- **Samstag, 18.8.** Modellbaugruppe, Nachmittag bei der Modellbaugruppe
- **Samstag, 25.8.** Sportverein Kälbertshausen, Bewegungsspiele
- **Freitag, 31.8.** Hüffenhardter Sportverein, Kindertennis
- **Samstag, 1.9.** DRK Hüffenhardt, Gruppe Technik und Sicherheit
- **Samstag, 1.9.** Reiterfreunde Hüffenhardt, Spiel und Spaß rund ums Pferd

Meldet euch schnell an, wenn ihr noch mitmachen wollt!

Die Anmeldeformulare liegen im Rathaus aus und sind in der Grundschule und im Kindergarten verteilt worden.

# Interkommunaler Bürgerbus Haßmersheim – Hüffenhardt Ehrenamtliche Fahrer/innen gesucht!

**Was ist ein Bürgerbus? Was sind die Ziele/Vorteile?**

Der Bürgerbus selbst ist ein achtsitziger Kleinbus und soll durch ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer aus Haßmersheim und Hüffenhardt gefahren werden. Es handelt sich somit um ein Angebot von Bürgern für Bürger. Mit diesem neuen Angebot soll sowohl eine **bessere Anbindung** der einzelnen Ortsteile untereinander, als auch eine bessere Anbindung an den überregionalen ÖPNV ermöglicht werden. Der Bürgerbus soll dazu beitragen das **Mobilitätsangebot für alle Bevölkerungsgruppen** sicherzustellen. Das Angebot richtet sich dabei insbesondere an mobilitätseingeschränkte Personen, aber auch an die jüngere Bevölkerung. Der Bürgerbus soll täglich von Montag bis Samstag nahezu im Stundentakt im Einsatz sein und über einen Bürgerbusverein organisiert werden. Der Fahrpreis je Fahrt soll bei 1 € liegen.

Am 05.06.2018 fand bereits das erste Treffen zwischen der Gemeinde Haßmersheim und den Interessenten des künftigen Bürgerbusvereins Haßmersheim/Hüffenhardt im Haßmersheimer Rathaus statt.

**Wie geht es weiter?**

Das nächste Treffen der Gemeinde Haßmersheim und den Interessenten des künftigen Bürgerbusvereins Haßmersheim/Hüffenhardt findet

**am 31.07.2018 um 18.00 Uhr**
**im Sitzungssaal des Rathauses Haßmersheim**

statt. Sie sind recht herzlich eingeladen.

An diesem Termin wird auch über die Vereinsgründung und die Besetzung der einzelnen Funktionen/Organe des künftigen Vereins gesprochen. Wir würden uns freuen, wenn wir Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden Haßmersheim und Hüffenhardt, die auf ehrenamtlicher Basis den Bürgerbus fahren möchten, begrüßen können.

Zahlreiche erfolgreiche Beispiele zeigen, dass Bürgerbusse eine sinnvolle Ergänzung zum ÖPNV sind.

Ein Bürgerbus ist schließlich nicht nur ein Verkehrsangebot, es soll vielmehr den Ort für alle Generationen lebenswerter machen und bietet auch Gelegenheit für soziale Kontakte und Zusammenhalt.

**Seien Sie Teil des Projektes „Bürgerbus“ und tragen Sie mit Ihrer Ortskenntnis und Ihrem Engagement zum Gelingen des Projektes bei.**

# Dann komm zur Jugendfeuerwehr!

# Wir suchen dich!

**Mitmachen können alle ab dem vollendeten 9. Lebensjahr**

Weitere Infos findest du unter www.feuerwehr-hueffenhardt.de
oder du meldest dich direkt beim Jugendwart Jürgen Godolt, Tel. 06268/928628.

**Freiw. Feuerwehr Hüffenhardt-Kälbertshausen**
**Abt. Jugendfeuerwehr**

## Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

### Amtliche Rufnummern

| | |
|---|---|
| **Rathaus Hüffenhardt** | 9205- 0 |
| Fax | 9205-40 |
| Bürgermeister Neff | 9205-10 |
| Walter.Neff@Hueffenhardt.de | |
| Frau Lais | 9205-11 |
| Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de | |
| Frau Maahs | 9205-12 |
| Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de | |
| Frau Noack | 9205-13 |
| Frau Fischer | 9205-14 |
| Elke.Fischer@Hueffenhardt.de | |
| Frau Vogt | 9205-15 |
| Helene.Vogt@Hueffenhardt.de | |
| Frau Tamara Ueltzhöffer | 9205-15 |
| Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de | |
| Frau Jutta Ueltzhöffer | 9205-16 |
| Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de | |
| Bauhof, Herr Hahn | 928600 |
| Mobiltelefon | 0174/9913273 |
| Bauhof@Hueffenhardt.de | |
| Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de | |
| **Verwaltungsstelle Kälbertshausen** | 1310 |
| OV Geörg | 334 |
| **Feuerwehr** | **112** |
| Ges.-Kdt. Stadler, Pierre | 6155 |
| Abt.-Kdt. Hü. Heiß | 3329974 |
| Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin | 587 |
| www.feuerwehr-hueffenhardt.de | |
| **Polizei** | **110** |
| Posten Aglasterhausen 06262/917708-0 | |
| Revier Mosbach | 06261/809-0 |
| **Forst-Revierleiter** | |
| Herr Glaser | 06261/15644 |
| E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de | |
| **Grundschule Hüffenhardt** | |
| Rektorin Barbara Rünz | 487 |
| Fax | 9294-05 |
| **Sporthalle Hüffenhardt** | 752 |
| **Landratsamt NOK** | 06261/84-0 |
| Müllangelegenheiten: | |
| LRA, Gebühren u. Sonstiges | 06261/84-1910 |
| KWiN Buchen, Abfuhr | 06281/906-0 |
| **Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht** | 06261/87-0 |
| **Amtsgericht Tauberbischofsheim** | |
| **Abt. Grundbuch** | 09341/9498-70 |
| **Versorgung** | |
| **Wasserversorgung** | |
| Zweckverband | 07264/9176-99 |
| **Stromversorgung** | |
| Bezirksstelle Aglasterh. | 06262/9237-0 |
| zentr. Störungsstelle | 0800/3629477 |
| **Störungsstelle Kabelfernsehen** | |
| zentr. Störungsstelle | 0341/42372000 |
| **Kaminfegermeister** | |
| Hü. Peter Gramlich und | 06262/95188 |
| Klaus Bähr | 06263/9465 |
| Kälbertsh. Wolfgang Engel | 06262/4091 |
| **Fleischbeschau** | |
| Dr. Bauer | 06262/915640 |
| **Tierheim Dallau** | 06261/893237 |

### Kirchen/kirchl. Einrichtungen

| | |
|---|---|
| **Evang. Kirchengemeinde** | |
| Pfarrer Fritjof Ziegler | 228 |
| **Kindergarten** | |
| **Ev. Tageseinrichtung für Kinder** | |
| **Hüffenhardt** | 1033 |
| **Kälbertshausen** | 9283313 |
| Leiterin Dagmar Brettel | |
| **Kath. Kirchengemeinde** | |
| Seelsorgeeinheit Bad Rappenau | |
| Pfarrbüro | 07264/4332 |

### Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

| | |
|---|---|
| **Ärztlicher Bereitschafts-dienst** | 06261/19292 |
| **Praxis Dr. Johmann** | 1338 |
| **Zahnarztpraxis** | |
| Dr. Sipeer | 928363 |
| **Kreisaltersheim Hüffenh.** | 928930 |
| **Nachbarschaftshilfe** | |
| Pfarrer Ziegler | 228 |
| **Hü:** Bernhard Eckert | 535 |
| **Kä:** Erhard Geörg | 334 |
| **Tierarztpraxis** | |
| Waberschek | 928617 |

## Öffnungszeiten

| | | |
|---|---|---|
| Rathaus Hüffenhardt | Mo.-Fr. | 8.30-12.00 Uhr |
| | Di. | 16.00-18.00 Uhr |
| Verwaltungsstelle Kälbertshausen | | |
| OV Geörg | Mo. | 17.00-18.00 Uhr |
| Bücherei Hüffenhardt | Mi. | 16.30-18.00 Uhr |
| | In den Ferien geschlossen | |
| Bücherei Kälbertshausen | Mo. | 17.00-18.00 Uhr |

| | |
|---|---|
| Erdaushubdeponie Hüffenhardt | nach Vereinbarung mit H. Hahn |
| Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“ | |
| Sommeröffnungszeiten (3. Samstag im April bis 3. Samstag im Oktober) | |
| Mittwoch | 15.00-19.00 Uhr |
| Samstag | 10.00-16.00 Uhr |
| Winteröffnungszeiten | |
| Mittwoch | 16.00-17.00 Uhr |
| Samstag | 14.00-16.00 Uhr |

# Glückwünsche

## zum Geburtstag

**in Hüffenhardt**
28.7. Ulrike Hahn 75 Jahre

## zur Vermählung

6.7. Mark und Franziska Lang, geb. Gmeindl, Hüffenhardt

**Wir gratulieren ganz herzlich!**

## Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

**Im Notfall**
kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

# Amtliche Bekanntmachungen

## Apothekennotdienst Neckarsulm

Fr. 27.7. Rats-Apotheke, Marktplatz 1, Neckarsulm, Tel. 07132/2211
Sa. 28.7. Deutschorden-Apotheke, Badstr. 13, Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Tel. 07136/970159
So. 29.7. Einhorn-Apotheke, Neckarstr. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/488082
Mo. 30.7. Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. 15, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/98110
Di. 31.7. Rock-Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, Bad Rappenau, Tel. 07264/1050
Mi. 1.8. Albanus-Apotheke, Hauptstr. 9, Offenau, Tel. 07136/970266
Do. 2.8. St.-Elisabeth-Apotheke, Schlossstr. 17, Gundelsheim, Tel. 06269/330

## Apothekennotdienst Mosbach

Fr. 27.7. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim, Tel. 06261/97450
Sa. 28.7. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 69, Mosbach, Tel. 06261/16921
So. 29.7. Apotheke Billigheim, Schefflenztalstraße 10, Billigheim, Tel. 06265/92120
Mo. 30.7. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 69, Mosbach, Tel. 06261/16921
Di. 31.7. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach (Neckarelz), Tel. 06261/60595
Mi. 1.8. Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach, Tel. 06261/2630
Do. 2.8. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen, Tel. 06262/92080

## !!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

**0800 0022 8 33**

Handy max. 69 ct / min.

**22 8 33**

oder im Internet

**www.lak-bw.notdienst-portal.de**

## Ärztliche Notfalldienste

**Zentrale kostenfreie Rufnummer 116117**
Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.
**Erwachsene**
**Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach**
Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Öffnungszeiten
Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Mi. 13.00 - 22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr
**Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen**
Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen
Öffnungszeiten
Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.
In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.
Details finden Sie auch unter:
http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

**Kinderärztlicher Notfalldienst 0180/6062811**

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis**
**Augenärztlicher Notfalldienst 0180/6020785**
Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

**Zahnärztlicher Notfalldienst 06261/3038**

## Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Mo. 30.7. Gelber Sack

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung
06281 / 906-13
Ihr Beratungsteam
kwin
AWN

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Hüffenhardt (Neckar-Odenwald-Kreis, 2.050 Einwohner) sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis (100 %)

**einen Sachbearbeiter im Hauptamt/Bauamt (m/w/i)**

**Ihre wesentlichen Aufgaben**
- Geschäftsstelle des Gemeinderates
- Standesamt
- Personalwesen
- Bauleitplanung und Bauverwaltung
- Betreuung kommunaler Hoch- und Tiefbaumaßnahmen

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

**Ihr Profil**
- abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst zum Dipl.-Verwaltungswirt (FH) oder Bachelor of Arts (Public Management) - die Stelle eignet sich besonders für Berufseinsteiger oder
- Verwaltungsfachwirt oder Verwaltungsfachangestellter mit Berufserfahrung
- selbstständiges, effizientes Arbeiten
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Engagement
- Bürgerfreundlichkeit
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit
- Organisationstalent und Verhandlungsgeschick
- freundliches und aufgeschlossenes Auftreten sowie konsequentes Handeln
- gute EDV-Kenntnisse

**Wir bieten Ihnen**
- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Teilnahme an Fortbildungen zur verantwortungsbewussten Wahrnehmung des Aufgabengebietes
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit mit leistungsgerechter Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in EG 9a.

Sie sind interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen (bitte nur Kopien von Zeugnissen/Bescheinigungen) bis spätestens 12.8.2018 an die **Gemeinde Hüffenhardt, Personalabteilung, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt.**
Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an Bürgermeister Walter Neff, Tel. 06268/9205-10. Weitere Informationen zur Gemeinde Hüffenhardt erhalten Sie unter www.hueffenhardt.de

## Einziehung (Entwidmung) eines Wirtschaftsweges aus dem beschränkt öffentlichen landwirtschaftlichen Verkehr

Aufgrund von § 7 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) in der Fassung vom 11.5.1992 wird nachstehende Verfügung getroffen:

**1. Einziehung eines Teilstückes von Wirtschaftsweg Flurstück Nr. 10942 , Gewann Nahrungsberg**

Das oben genannte Teilstück des Wirtschaftsweges Flurstück Nr. 10942, Gewann Nahrungsberg wird gem. § 7 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg eingezogen, da es für den allgemeinen landwirtschaftlichen Verkehr entbehrlich ist und entsprechende Alternativwege vorhanden sind.

**2. Rechtswirksamkeit**
Diese Verfügung wird mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung rechtswirksam.

**3. Rechtsbehelf**
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch bei der Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt erhoben werden. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruches beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach gewahrt.
Hüffenhardt, 26. Juli 2018
**Walter Neff**, Bürgermeister

## Impressum

**Herausgeber:**
Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
Internet: www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:**
Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:**
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

**Druck und Verlag:**
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

**Anzeigenberatung:**
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Telefon 07136 9503-0
friedrichshall@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

**Zuständig für die Zustellung:**
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

**Bezugspreis:** halbjährlich 20,50 € inkl. Zustellung.

**Bildnachweise:**
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

## Nachhaltigkeit

**Papier**
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

**Energie**
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine $CO_2$-Emission, kein radioaktiver Abfall.

**Mehr Informationen:**
http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung

## Öffentliche Bekanntmachung

**Gemeinde Hüffenhardt**
**Bebauungsplan „Am Berg - Erweiterung“**
**Offenlegung des Bebauungsplanentwurfes und des Entwurfs der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften**
Der Gemeinderat der Gemeinde Hüffenhardt hat in öffentlicher Sitzung am 19.7.2018 den Entwurf des Bebauungsplans „Am Berg - Erweiterung“ und den Entwurf der örtlichen Bauvorschriften im Ortsteil Hüffenhardt gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst folgende Flurstücke: 10012 (teilweise), 10013 (teilweise), 10013/1, 10018 (teilweise).
Maßgebend ist der nachfolgend abgedruckte unmaßstäbliche Lageplan:

**Ziel und Zweck der Planung**
Aufgrund der anhaltenden Nachfrage nach Wohnbauplätzen in Hüffenhardt ist die Bereitstellung von Wohnbauland dringend erforderlich. Es sollen deshalb im Zuge einer Nachverdichtung unmittelbar angrenzend an den Bebauungsplan „Am Berg“ zwei neue Baugrundstücke für den örtlichen Bedarf geschaffen werden.
Der Bebauungsplan dient der planungsrechtlichen Sicherung dieser Arrondierung und zur Bereitstellung von Wohnbaugrundstücken für den Eigenbedarf.
Der Entwurf des Bebauungsplans mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und der Begründung sowie wesentliche umweltbezogene Informationen werden

**vom 2.8.2018 bis 3.9.2018**

im Rathaus der Gemeinde Hüffenhardt zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.
Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden gemäß § 4a Abs. 4 BauGB im Zeitraum der Offenlegung zudem auf der Homepage der Gemeinde Hüffenhardt (www.hueffenhardt.de) eingestellt.
Folgende - nach Einschätzung der Gemeinde wesentliche - umweltbezogene Informationen liegen bereits vor:
- Fachbeitrag Artenschutz des Ingenieurbüros für Umweltplanung Simon vom 4.7.2018
Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB wird deshalb abgesehen.
Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches und § 4a Abs. 6 des Baugesetzbuches bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.
Hüffenhardt, 26.7.2018
**Walter Neff**, Bürgermeister Öffentliche Bekanntmachung

**Gemeinde Hüffenhardt**

**Bebauungsplan „Brühlgasse-Mühlweg“**

**Offenlegung des Bebauungsplanentwurfes und des Entwurfs der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hüffenhardt hat in öffentlicher Sitzung am 19.7.2018 den Entwurf des Bebauungsplans „Brühlgasse-Mühlweg“ und den Entwurf der örtlichen Bauvorschriften im Ortsteil Hüffenhardt gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst folgende Flurstücke 399, 400 und 11369 (teilweise).

Maßgebend ist der nachfolgend abgedruckte unmaßstäbliche Lageplan:

**Ziel und Zweck der Planung**

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage nach Wohnbauplätzen in Hüffenhardt ist die Bereitstellung von Wohnbauland für den örtlichen Bedarf dringend erforderlich.

Hierzu soll am südlichen Ortsrand in abrundender Form ein kleines Baugebiet realisiert werden. Der Bebauungsplan dient dessen planungsrechtlicher Sicherung.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und der Begründung sowie wesentliche umweltbezogene Informationen werden

**vom 2.8.2018 bis 3.9.2018**

im Rathaus der Gemeinde Hüffenhardt zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden gemäß § 4a Abs. 4 BauGB im Zeitraum der Offenlegung zudem auf der Homepage der Gemeinde Hüffenhardt (www.hueffenhardt.de) eingestellt.

Folgende - nach Einschätzung der Gemeinde wesentliche - umweltbezogene Informationen liegen bereits vor:

- Fachbeitrag Artenschutz des Ingenieurbüros für Umweltplanung Simon vom 4.7.2018

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB wird deshalb abgesehen.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches und § 4a Abs. 6 des Baugesetzbuches bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hüffenhardt, 26.7.2018

**Walter Neff**, Bürgermeister

## Termine Grundreinigungen

An folgenden Terminen finden die Grundreinigungen in Hüffenhardt und Kälbertshausen für nachfolgende Gebäude statt:
Kindergarten Hüffenhardt: ab 20.8.2018
Grundschule Hüffenhardt: ab 22.8.2018
Bürgerhaus Kälbertshausen: 1.10. und 2.10.2018
Mehrzweckhalle Hüffenhardt: 8. - 10.10.2018
Familienzentrum Hüffenhardt: 10.10. - 12.10.2018
An diesen Tagen sind die Räumlichkeiten komplett gesperrt.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

## Dringend kleine Wohnung oder Zimmer gesucht

Zwei anerkannte Flüchtlinge suchen dringend eine kleine Wohnung oder ein Zimmer. Die beiden haben bereits eine Festanstellung bei einer Firma in Bad Rappenau und sind somit im Arbeitsmarkt gut integriert.
Sollten Sie Interesse an einer Vermietung haben, melden Sie sich bitte im Rathaus, Frau Ueltzhöffer, Tel. 9205-16 oder jutta.ueltzhoeffer@hueffenhardt.de

## Bodenschutzkalkung der Wälder mit dem Hubschrauber

**Das Forstamt des Landratsamtes Heilbronn informiert**
Seit 20. Juli 2018 wird im an den Landkreis Heilbronn angrenzenden Bad Wimpfener Waldteil „Forst“ (süd-)östlich von Neckarbischofsheim mit dem Hubschrauber die Bodenschutzkalkung durchgeführt. Dabei handelt es sich nicht um eine Düngung, sondern vielmehr steht das Konzept der Regeneration eines natürlichen vorindustriellen Bodenzustands als Grundlage einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung im Mittelpunkt. Die Kalkung soll die vorhandenen Säurealtlasten im Boden, die im zurückliegenden Jahrhundert durch Luftschadstoffe entstanden sind, beseitigen. Als Folge der nachteiligen Säurewirkung in den Waldböden sind die Wachstumsbedingungen für unsere Wälder suboptimal. Dies zeigt sich dann, wenn die Waldbäume mit anderen Stressfaktoren wie Klimaextremen oder Schädlingen konfrontiert werden. Die regenerative Bodenschutzkalkung ist eine forstliche Maßnahme, um unsere Wälder durch ein optimales natürliches Bodenökosystem stabiler gegenüber Umweltveränderungen wie den Klimawandel zu machen.
Das verwendete Material aus natürlichem Dolomitkalk, teilweise mit Holzasche als Nährstofflieferant vermischt, ist für Menschen und Tiere ungiftig. Obwohl der Kalk erdfeucht ausgebracht wird, kann es vorkommen, dass sich eine weißgraue Staubwolke auf dem Boden absetzt und der Wald, zumindest bis zum nächsten Regen, weiß bestäubt ist. Durch Windabdrift ist dies auch außerhalb des Waldes in den Randbereichen möglich. Selbstverständlich werden sensible Bereiche wie empfindliche Waldbiotope und Waldspielplätze ausgespart.
Im Bereich der Waldkalkung ist der Wald incl. der Zufahrtswege während der Ausbringung aus Sicherheitsgründen für die Waldbesucher nach § 38 LWaldG gesperrt. Aus flugtechnischen Gründen befinden sich viele Ladeplätze auf Feldwegen am Waldrand außerhalb des Waldes, die somit ebenfalls kurzzeitig gesperrt werden müssen.
Die Europäische Union fördert die Bodenschutzkalkung für Waldbesitzende > 30 ha mit 90 % der Nettokosten.
Das Forstamt des Landratsamtes Heilbronn bittet um Beachtung und Verständnis der Bevölkerung.

## Verwendung des Wappens der Gemeinde Hüffenhardt

Am 13.2.2007 hat der Gemeinderat Regelungen zur Verwendung des Wappens der Gemeinde Hüffenhardt beschlossen.
Diese Regelungen sind auch von Dritten, also z.B. von Privatpersonen, Vereinen oder Gewerbetreibenden zu berücksichtigen.
Zur Einhaltung dieser Regelungen müssen diese bekannt sein, weshalb nachfolgend auf den Inhalt der Regelungen hingewiesen wird.
Bei Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

**Regelungen zur Verwendung des Wappens der Gemeinde Hüffenhardt**

Die Gemeindeordnung ermächtigt in § 6 die Gemeinden zur Führung von Wappen, Flaggen und Dienstsiegeln. Unserer Gemeinde wurde das Recht zur Führung des Wappens und einer Flagge in den Farben Gelb-Rot am 4. Mai 1960 durch das Innenministerium Baden-Württemberg verliehen.
Das Gemeindewappen ist in entsprechender Anwendung des § 12 BGB vor Eingriffen Dritter (Nutzung, Verwendung) geschützt. Der Gemeinde ist jedoch das Recht eingeräumt, Dritten die Verwendung ihres Wappens zu gestatten.

1. Das Wappen der Gemeinde Hüffenhardt darf von eingetragenen Vereinen, öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen sowie Privatpersonen oder Gesellschaften mit Sitz oder Wohnung innerhalb des Gemeindegebietes mit schriftlicher Genehmigung der Gemeindeverwaltung verwendet werden.
2. Die Verwendung soll gemeinnützigen Vereinen gestattet werden wenn
   a) nicht die Gefahr besteht, dass durch den beabsichtigten Gebrauch des Wappens vom Antragsteller das Ansehen der Gemeinde gefährdet oder geschädigt wird,
   b) durch die Verwendung des Wappens vermieden wird, dass jeder Anschein eines amtlichen Charakters beim Publikum erweckt wird und dadurch eine Verwechslung mit gemeindlichen Einrichtungen sowie jede falsche Verwendung des Wappens ausgeschlossen ist,
   c) das Gemeindewappen heraldisch und in seiner Form richtig wiedergegeben wird.
3. Die Nutzung des Wappens für heraldisch-wissenschaftliche Zwecke sowie die nur illustrierende, zitierende oder rein abbildende Verwendung des Gemeindewappens bedarf keiner Genehmigung sofern dieses richtig wiedergegeben und durch die Art der Verwendung nicht der Anschein eines amtlichen Charakters oder einer Verbindung mit der Gemeinde hervorgerufen wird.
4. Im Schriftverkehr (z.B. Briefbögen, Karten etc.) von Dritten ist die Verwendung des Gemeindewappens nicht erlaubt.
5. Die Verwendung des gemeindlichen Wappens auf Textilien, Keramikprodukten, Glasartikeln, Drucksachen, Aufklebern und anderem zur Veräußerung sowie eine sonstige kommerzielle Nutzung durch Unternehmen, Personen oder nicht gemeinnützige Organisationen wird nur in besonders begründeten Ausnahmefällen gestattet.
6. Eine beabsichtigte Verwendung ist, soweit sie nach gesetzlichen Bestimmungen oder diesen Regelungen nicht schon erlaubt ist, rechtzeitig bei der Gemeinde zu beantragen. Der Antrag ist schriftlich einzureichen; er soll eine Begründung sowie eine Beschreibung der beabsichtigten Verwendung enthalten. Auf eine Genehmigung besteht kein Rechtsanspruch.
7. Ob diese Voraussetzungen vorliegen, entscheidet der Gemeinderat.
8. Die heraldisch einwandfreie Verwendung des Gemeindewappens zur vorübergehenden Ausschmückung von Gebäuden, Räumen usw. bei besonderen Anlässen kann durch den Bürgermeister gestattet werden. Die Gemeinde kann eine derartige Verwendung untersagen, wenn besondere Umstände ihr dazu Anlass geben.
9. Für die Genehmigung kann ein Entgelt erhoben werden. Bei gemeinnützigen Vereinen soll darauf verzichtet werden. Von der Erhebung kann ebenfalls abgesehen werden, wenn das Wappen aus ideellen Gründen ohne geschäftlichen Vorteil verwendet wird und wenn die Verwendung dem Ansehen der Gemeinde dient. Bei einer Verwendung nach Nr. 5 soll ein Entgelt erhoben werden, das sich nach dem Aufwand der Gemeinde und dem wirtschaftlichen Vorteil richtet.

10. Die Genehmigung ist zu widerrufen, wenn
    - sie durch unrichtige Aufgaben erschlichen ist oder
    - die an die Genehmigung geknüpften Bedingungen nicht erfüllt werden oder
    - durch die Art der Verwendung der Anschein eines amtlichen Charakters oder einer Verbindung mit der Gemeinde hervorgerufen wird.
11. Eine nichtbefugte Führung oder Verwendung des Gemeindewappens kann zivilrechtlich bzw. strafrechtlich verfolgt werden.
12. Bereits erteilte Genehmigungen zur Verwendung des Wappens behalten ihre Gültigkeit. Sie können nur unter den genannten Voraussetzungen widerrufen werden. Stillschweigende Duldung stellt keine Genehmigung dar.

# Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

## Vergessen Sie Ihre Geburtsbäume nicht

Hat Ihr Baum bei Trockenheit genügend Wasser? Haben Sie schon nach Ihrem Obst geschaut? Denken Sie auch an einen Pflegeschnitt (bei Kirschenbäume nach der Ernte; bei den anderen Obstbäumen zwischen Winter und zeitigem Frühjahr).

## Ferienprogramm 2018

Hallo liebe Kids,
in dieser Kalenderwoche sind folgende Veranstaltungen geplant:
Samstag, 28. Juli - Woolhill-Bowhunter, Bogenschießen
Dienstag, 31. Juli - Gemeindebücherei Hüffenhardt, Ausflug zum Abenteuergolfplatz
Wenn ihr kurzfristig bei einer Veranstaltung doch nicht teilnehmen könnt, dann sagt bitte kurz bei Tamara Ueltzhöffer, Tel. 9205-15, Bescheid.

## Champvans

**Anmeldung zum Champvans-Besuch am 22. und 23. September 2018**
Die diesjährigen Teilnehmer an der Champvans-Fahrt am 22. und 23. September 2018 werden dringend gebeten, die Anmeldeformulare bis spätestens 31.7. im Rathaus abzugeben.

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - ✂ - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

☐ Ich/Wir nehme/-n am Besuch in Champvans am 22. bis 23. September 2018 teil und fahre/-n mit dem Bus.

☐ Ich/Wir nehme/-n am Besuch in Champvans am 22. bis 23. September 2018 teil und reise/-n mit dem eigenen Pkw an

Namen der teilnehmenden Personen:

_____

_____

_____

_____
Datum und Unterschrift

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - ✂ - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

## Neue Flyer eingetroffen

**Insekten- und Bienenpflanzen**

**Flyer demnächst im Rathaus erhältlich**
Garten, Terrasse und Balkon sind von Insekten geschätzte Plätze - besonders wenn dort die richtigen Pflanzen vorzufinden sind.
Mit einer entsprechenden Bepflanzung werden Bienen und andere Nutzinsekten maßgeblich unterstützt. Der Flyer bietet Ihnen eine Auswahl aus dem riesigen Sortiment der Beet- und Balkonpflanzen, die sich als Insektennahrung bewährt haben.
Ebenso gibt es eine kostenlose Bienen-App des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

**- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -**

# Historisches aus unserer Gemeinde

## Zeitungsausschnitte vom vorigen Jahrhundert

**Verabschiedung Karl Saam**

In einer öffentlichen Gemeinderatssitzung verabschiedete Bgm. Otto Freyh den Revieroberforstwart Karl Saam nach Erreichung der Altersgrenze. Karl Saam stand seit 1946 im Dienste der Gemeinde Hüffenhardt und betreute in dieser Zeit den ca. 380 ha großen Gemeindewald. Der Forstbeamte wurde von seinem Vater, der ebenfalls bei der Gemeinde tätig war, aufs Sorgfältigste in der Pflege des Waldes ausgebildet. Nach einem längeren Lehrgang in Karlsruhe trat er 1946 seinen Dienst an. 1948, nach Ablegung einer Prüfung, wurde er zum Beamten ernannt. Neben der gewissenhaften Betreuung des Waldes ist dem Beamten vor allem das vorbildlich ausgebaute Fahrwegnetz im Gemeindewald zu danken. Der Bgm. dankte Karl Saam im Namen der gesamten Gemeinde für seine treuen und wertvollen Dienste und wünschte ihm noch viele glückliche Jahre im Ruhestand und überreichte ihm einen Geschenkkorb sowie das Buch „Die Wälder der Erde".
Rhein-Neckar-Zeitung, 1972

**Karl Saam feiert heute in Hüffenhardt seinen 70. Geburtstag**
**Im Alter noch vital und aufgeschlossen**
In einer für dieses Alter erstaunlichen Vitalität feiert heute Karl Saam in Hüffenhardt seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar ist in Hüffenhardt geboren und besuchte in der kleinen Gemeinde auch die Volksschule. In früher Jugend war er in der Landwirtschaft sowie als Holzhauer und Waldarbeiter tätig; eine gute Voraussetzung für seinen späteren Beruf. Als er nach kurzer Kriegsgefangenschaft in seine Heimat zurückkehrte, trat er im Herbst 1945 als Hilfsforstwart in den Dienst der Gemeinde Hüffenhardt, um nach dreijähriger Vorbereitungszeit und einem viereinhalb Monate langen Lehrgang an der Forstschule Karlsruhe die Prüfung für den mittleren Forstdienst abzulegen. Trotzdem blieb Karl Saam all die Jahre ausschließlich im Gemeindedienst. Während seiner Tätigkeit als Forstwart war ihm klar, dass der Wald, außer seiner klimatischen Funktion, nicht nur Holzproduzent und Jagdrevier darstellen darf und kann, sondern zunehmend ein Erholungsreservoir für alle darstellt, wobei bei nötigem Verständnis und einer gewissen Toleranz das eine das andere nicht auszuschließen braucht. Das Aufstellen von Ruhebänken sowie die Quellfassung waren der Anfang der Bemühungen, den Erholungswert des Waldes zu steigern. Nach dem Ausscheiden aus dem Gemeindedienst war Karl Saam beweglich genug, neue Lebensinhalte zu finden. So schaut er sich auf preiswerte Art und in Gesellschaft aufgeschlossener Menschen gerne ein wenig in der Welt um. Der Jubilar feiert sein Wiegenfest im Kreise seiner Familie, und die RNZ ist mit ihm einig in dem Wunsch nach Gesundheit und einem langen Lebensabend.
Rhein-Neckar-Zeitung 1977
Aus der Sammlung von Emil Prinke und Karl Heinz Haas

# Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

## Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

**Mosbach**
jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231
Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach
Keine Sprechtage am 1.11. (Allerheiligen), 25.12. (Weihnachtsfeiertag) und 27.12.2018

**Bad Rappenau**
jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312
Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau
Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.
Termine am 1.8., 5.9., 10.10., 7.11., 5.12.2018

## Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

**Waldbrandgefahr steigt: Waldbesucher werden auch im Neckar-Odenwald-Kreis um erhöhte Vorsicht gebeten**
Durch die insgesamt zu geringen Niederschläge der Vormonate sowie die trocken-warme Witterung der letzten Wochen nimmt die Waldbrandgefahr auch im Neckar-Odenwald-Kreis weiter zu. Die Verantwortlichen der Forstbehörde erwarten zwar, dass sich zum Wochenende das derzeitige Waldbrandrisiko der Stufe 3 (mittlere Gefahr) im Kreis auch weiterhin stabilisieren wird, an punktuellen Einzelstandorten des Baulandes und im Neckartal jedoch ein hohes Gefahrenrisiko der Stufe 4 bestehen bleibt. In allen Waldrevieren vom Neckarland über das Bauland bis zum Odenwald ist somit höchste Vorsicht geboten. Die Gefahrenstufen sind meteorologisch ausgewiesen, eine entsprechende Karte findet sich auf der Webseite des Deutschen Wetterdienstes (DWD).
Die allermeisten Waldbrände entstehen durch Fahrlässigkeit. Das Gefahrenrisiko kann jedoch von den Waldbesuchern durch die Einhaltung einfacher Spielregeln und umsichtigem Verhalten im Wald reduziert werden. Hierzu gehört insbesondere die strikte Beachtung des in der Zeit vom März bis Oktober geltenden generellen Rauchverbotes im Wald. Das Feuermachen und Grillen im Wald ist nur an den fest eingerichteten Feuerstellen zulässig. Der mitgebrachte Gartengrill hat im Wald also Feuerverbot. Auch an den erlaubten Stellen muss das Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden. Für die Anreise mit dem Auto sollten nur ausgewiesene Parkplätze benutzt werden, denn trockene Gräser auf oder entlang der Waldwege können sich durch heiße Auto-Katalysatoren schnell entzünden. Zudem ist darauf zu achten, wie es ja eigentlich eine Selbstverständlichkeit ist, dass mitgebrachte Flaschen und Gläser nicht im Wald liegen bleiben. Wer einen Waldbrand entdeckt, muss dies unverzüglich der Feuerwehr unter Notruf 112 mitteilen.

## Metropolregion Rhein-Neckar

**4. Hoheitentreffen**
In prunkvoller Kulisse rund um den Saalbau in Neustadt an der Weinstraße und den Spiegelpalast „Bon Vivant“ werden am 14. Oktober die gekrönten Häupter der Region in Empfang genommen. Nach drei erfolgreichen Ausgaben im Schloss Schwetzingen findet das 4. Hoheitentreffen Rhein-Neckar erstmals im Zentrum der Deutschen Weinstraße statt. Der Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. und die Tourist, Kongress und Saalbau GmbH laden die regionalen Hoheiten dazu ein, sich, ihre Heimat und ihre Domäne in besonderem Ambiente zu präsentieren. Weinhoheiten, Spargel- und Zwiebelköniginnen ebenso wie Fastnachtshoheiten erwartet ein feierliches Tagesprogramm inklusive Teilnahme an Deutschlands größtem Winzerfestumzug. Alle Hoheiten aus der Region, die im Oktober im Amt sind, können sich noch bis einschließlich 31. August unter www.m-r-n.com/anmeldung-hoheitentreffen registrieren und sich den rund 90 bereits angemeldeten Würdenträgern anschließen.
**Im Dienste des Brauchtums**
Das Hoheitentreffen Rhein-Neckar rückt alle zwei Jahre das Brauchtum und die ehrenamtlichen Botschafter der Region in den Vordergrund. Mit rund 140 Regentinnen und Regenten sowie über 330 Gästen wurde zuletzt 2016 dem regionalen Adel im Rokokotheater Schwetzingen gedankt. Dieses Jahr ist die vierte Ausgabe in das offizielle Festprogramm zum Deutschen Weinlesefest eingebettet. Nach dem Empfang im Spiegelpalast „Bon Vivant“ nehmen die Hoheiten am 14. Oktober unter eigener Zugnummer am Winzerfestumzug durch Neustadt teil. Mit über 100 Zugnummern, erwarteten 70.000 Zuschauern und TV-Live-Übertragung rundet der Umzug den „Festtag des Adels“ ab. Ganz im Zeichen der Krone werden zum Start des Weinlesefestes im Neustadter Saalbau die 70. Deutsche und die 80. Pfälzische Weinkönigin gekrönt - und neuer Zuwachs für die Hoheitenvielfalt in Rhein-Neckar gesichert.

## Kräutermarkt am 4. August in Mosbach

**Hereinspaziert in die Kräuterstube Marktplatz**
Die ganze Vielfalt der Kräuterwelt, kunsthandwerkliche Arbeiten, Schönes für Garten, Balkon und Terrasse, kreative Geschenkideen, Pflegendes und Feines für den Gaumen sowie eine Vielzahl an „duften“ Angeboten lassen einen Bummel über den Mosbacher Marktplatz und in der Hauptstraße (Fußgängerzone) beim Kräutermarkt am Samstag, 4. August zum Fest für alle Sinne werden.
Beim „Mittagessen am Markt“ kann man sich auf der Marktterrasse kulinarisch verwöhnen lassen und für musikalisches Urlaubsfeeling sorgt ab 12.00 Uhr die Band „Los Amigos“ mit karibischem Flair, lateinamerikanischen und spanischen Rhythmen. Wer es etwas klassischer mag, kann sich bei der „Musik zur Marktzeit“ ab 10.30 Uhr in der Stiftskirche unterhalten lassen.
Um 11.00 Uhr bietet sich die Gelegenheit, an einer Führung durch die Altstadt teilzunehmen (Start: Tourist Info am Marktplatz). Über „Heilende Sommerkräuter im Mosbacher Klostergarten“ informiert Hedwig Kempf Interessierte ab 13.00 Uhr bei einer Führung durch den Klostergarten beim Amts-/Landgericht (Treffpunkt: Lohrtalweg).
Gute Laune für Kinder gibt es zwischen 10.00 und 16.00 Uhr bei der Schminkwerkstatt von Annette Reinhart. „Manege frei!“ heißt es um 10.30 Uhr und um 14.30 Uhr vor der Tourist Info. Dort zeigt der Circus Huckepack seinen Zirkuszauber im Kleinformat des Puppenspiels.
Die Mosbach Aktiv-Fachgeschäfte in der Innenstadt laden derweil zum entspannten Einkaufsbummel bis 16.00 Uhr ein.
Ausführliche Infos und das komplette Programm gibt es unter www. mosbach.de sowie über Facebook, wo Interessierte auch gerne Mosbacher Markterlebnis-Fan werden können.

## LEADER Region Neckartal-Odenwald

**522.124 Euro Fördermittel für die Region beschlossen**
**11 Projekte im Auswahlausschuss in Neckarbischofsheim vorgestellt**
In der Sitzung am 16. Juli im Feuerwehrhaus in Neckarbischofsheim hat der LEADER-Auswahlausschuss sieben Projekte für die Region Neckartal-Odenwald aktiv beschlossen. Die LEADER-Förderung von 522.124 Euro wird Investitionen von rund 1,65 Millionen Euro freisetzen.
Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Grether eröffnete Sieglinde Pfahl zum ersten Mal, in ihrer Funktion als Vorsitzende des Vereins Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald, die Sitzung des Auswahlausschusses. Danach stellten elf Projektträger ihr Vorhaben dem Gremium vor. Die Projekte wurden anhand von Projektauswahlkriterien bewertet. Nur sieben Projekte erhielten den Förderzuschlag, da die ausgerufenen Fördermittel nicht für alle reichten. Freuen darf sich der historische Verein Elantia aus Neckarburken. Mit den Fördergeldern soll hier das Römische Museum attraktiver gestaltet werden. Auch wird an der B 27 anhand von Holzpallisaden der Verlauf des einstmaligen Limes zu sehen sein. Für die Wanderer rund um Neunkirchen und dem Neckarsteig hat das Suchen nach Speis und Trank ein Ende. Jetzt können sie sich auf eine Wanderhütte mit Biergarten direkt am Neckarsteig freuen. Der Brau- und Kulturverein Hochhausen braucht um die Zukunft ihrer Veranstaltungsstätte nicht länger bangen. Das nötige Fördergeld fließt in Sicherheitsvorkehrungen der alten Kapelle und in eine Tonanlage, die dann für einen noch besseren Hörgenuss sorgt. Für Schönbrunn und Spechbach gehts ins digitale Zeitalter, dort wird man per App einkaufen können. Gefördert

werden hier Bestellterminals in zentralen Treff- und Abholpunkten. „Lileila“ in Schönau will alte traditionelle Druckhandwerkskunst mit Moderne vermischen und legt dabei Wert auf upcyling. Aus alten Jeans und Bettlaken werden Beutel, Kissen und vieles mehr. Bald kann die Notburgakirche in Hochhausen barrierefrei besucht werden, um unter anderem das neue künstlerische Kirchenfenster zu bestaunen. Das siebte Projekt ist ein wichtiger Teil des Gesundheitswesens. In Billigheim wird ein Ärztehaus entstehen, das als Gemeinschaftspraxis geführt werden soll. Somit können drei Ärzte beherbergt werden. Vier Projekte gingen leer aus.
Verfasser: Sabine Keller

# Kirchliche Nachrichten

## Evang. Kirchengemeinde Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrer Fritjof Ziegler
Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377,
E-Mail Hueffenhardt-Kaelbertshausen@kbz.ekiba.de.
**Bürostunden**
Dienstag und Mittwoch 10.00 - 11.30 Uhr im Pfarrhaus.
**Der Sonntag**
**Wochenspruch**
„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.“ (Lk 12,48)

**Hüffenhardt**
**Sonntag, 29.7.**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Dekan F. Krall (Kirche)
**Dienstag, 31.7.**
10.30 Uhr Gottesdienst (Wohn- und Pflegezentrum)
**Mittwoch, 1. August**
10.15 Uhr Krabbelgruppe nach Absprache

**Kälbertshausen**
**Sonntag, 29.7.**
10.45 Uhr Gottesdienst mit Dekan F. Krall (Kirche)

**Aus den Kirchengemeinden**
Herzlichen Dank an alle, die beim **Einweihungsfest** für das **Kindergarten-Außengelände in Kälbertshausen** mitgeholfen oder einen Kuchen gebacken haben. Auch bei Regen im Saal war das eine fröhliche Feier.
Für die evang. Kirche in Hüffenhardt wird noch immer ein **Kirchendiener**/eine **Kirchendienerin** gesucht! Anstellung im Rahmen geringfügiger Beschäftigung - nach Tarif.
In den Sommerferien ist **Pfarrer Ziegler** bis 12. August zu erreichen - danach im Urlaub. Allen Gemeindegliedern wünschen wir ebenfalls einen guten Sommer!

## Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpern, St. Josef Untergimpern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchardt
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan
**Gemeinsame Pfarrbüros**
**Bad Rappenau,** Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449
E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de
Internet: www.kath-badrappenau.de
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Obergimpern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030
E-Mail: pfarramt.obergimpern@kath-badrappenau.de
Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr
Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro

**Bitte beachten**
**Geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien**
Bad Rappenau: Montag 10.00 - 12.00 Uhr, Dienstag geschlossen, Mittwoch 8.00 - 10.00 Uhr, Donnerstag geschlossen, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Obergimpern: Dienstag 8.00 - 10.00 Uhr, Mittwoch 8.00 - 9.30 Uhr, Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

**Mittwoch, 25.7.**

| | | |
|---|---|---|
| Bad Rappenau | 8.00 Uhr | Schulgottesdienst der Verbundschule |
| | 9.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| | 19.00 Uhr | Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12: Kirche in der Klinik: Aufstehen und leben! Bibliolog |
| Siegelsbach | 8.00 Uhr | Schulgottesdienst |
| Grombach | 8.30 Uhr | Schulgottesdienst |
| Obergimpern | 10.00 Uhr | Schulgottesdienst |
| Untergimpern | 18.00 Uhr | Rosenkranz |
| | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| Hüffenhardt | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier |

**Donnerstag, 26.7.**

| | | |
|---|---|---|
| Heinsheim | 18.00 Uhr | Rosenkranz |
| | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| Obergimpern | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier |

**Freitag, 27.7.**

| | | |
|---|---|---|
| Bad Rappenau | 15.00 Uhr | Gebetsstunde |
| | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| Kirchardt | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier |

**Samstag, 28.7.**

| | | |
|---|---|---|
| Siegelsbach | 17.00 Uhr | Rosenkranz |
| Grombach | 13.00 Uhr | Trauung des Brautpaares Rene Jungen und Theresa Maier |
| Hüffenhardt | 18.30 Uhr | Sonntagvorabendmesse mit Aussendung der Ministranten zur Romwallfahrt und Verabschiedung von Katja Reinhard, Pastoralassistentin |
| Obergimpern | 18.30 Uhr | Sonntagvorabendmesse |

**Sonntag, 29.7. - 17. Sonntag im Jahreskreis**
L1: 2 Kön 4,42-44, L2: Eph 4,1-6, Ev: Joh 6,1-15

| | | |
|---|---|---|
| Bad Rappenau | 10.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| Heinsheim | 9.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| Grombach | 9.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| Siegelsbach | 10.00 Uhr | ökum. Gottesdienst zum Dorffest |
| Kirchardt | 10.30 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Untergimpern | 10.30 Uhr | ökum. Gottesdienst zum Dorffest auf der Bühne, Wiesentalweg |

**Montag, 30.7.**

| | | |
|---|---|---|
| Bad Rappenau | 17.00 Uhr | Rosenkranz |
| Siegelsbach | 8.30 Uhr | Laudes (Morgengebet) |
| Hüffenhardt | 18.30 Uhr | Rosenkranz |

**Dienstag, 31.7.**

| | | |
|---|---|---|
| Heinsheim | 18.00 Uhr | Rosenkranz |
| Siegelsbach | 18.00 Uhr | Rosenkranz |
| Grombach | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier |

**Mittwoch, 1.8.**

| | | |
|---|---|---|
| Bad Rappenau | 9.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| | 19.00 Uhr | Kurhaus: „Als lebten sie heute ...“ Lesung aus dem Buch „Eva und der Zitronenfalter“ im Kleinen Saal |
| Untergimpern | 18.00 Uhr | Rosenkranz |
| Hüffenhardt | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und sakramentaler Segen |

**Donnerstag, 2.8.**

| | | |
|---|---|---|
| Heinsheim | 18.00 Uhr | Rosenkranz |
| Obergimpern | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier |

**Aussendung unserer Romwallfahrer und Verabschiedung von Katja Reinhard**
Am Samstag, 28.7.2018 um 18.30 Uhr werden die Ministranten unserer Seelsorgeeinheit mit ihren Begleitern im Gottesdienst in Hüffenhardt zu ihrer Romwallfahrt ausgesandt. Mit dem Reisesegen im Gepäck machen sie sich dann am 29. Juli auf den Weg zur XII. Internationalen Romwallfahrt. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine schöne, sichere und eindrucksvolle Reise.
Als eine ihrer letzten Aktionen für unsere Seelsorgeeinheit wird auch Katja Reinhard (Pastoralassistentin) mit in Rom sein. Sie wird uns danach in Richtung der SE Waghäusel-Hambrücken verlassen. Wir verabschieden Frau Reinhard mit den besten Wünschen auch in diesem Gottesdienst am 28. Juli und laden alle herzlich dazu ein.

**Ökumenische Gottesdienste**
Am 29.7.2018 laden wir herzlich ein zu den ökumenischen Gottesdiensten in unserer Seelsorgeeinheit um 10.00 Uhr in Siegelsbach zum Dorffest und um 10.30 Uhr in Untergimpern zum Dorffest.
**Änderungen bei den Werktagsgottesdiensten**
Während der Sommerferien (vom 26. Juli bis 9. September 2018) finden die Gottesdienste von Dienstag bis Freitag in unseren Gemeinden nur alle 14 Tage statt. Ausnahme ist Bad Rappenau. Hier bleibt es bei den wöchentlichen Werktagsgottesdiensten. Die jeweiligen Gottesdienste werden wir hier im Mitteilungsblatt und in unserem nächsten Pfarrbrief veröffentlichen.
Gebetsstunde der göttlichen Barmherzigkeit
freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr
vor dem Allerheiligsten in der Herz Jesu-Kirche Bad Rappenau
**Meditation - Kontemplation - Zen**
freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr
Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau
Ansprechpartner:
Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561
E-Mail: mkirchg@online.de
Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de
**Gesprächsabende - die Kurseelsorge lädt ein**
Aufstehen und leben. Eine Spurensuche mithilfe des Bibliologs
Mit Ulrike Zechmeister-Weber, Bibliologleiterin und Monika Haas, Pastoralreferentin
Mittwoch, 25. Juli, 19.00 Uhr; Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12, Gruppenraum/Cafeteria, Zwischengeschoss
Als lebten sie heute ... Lesung aus dem Buch „Eva und der Zitronenfalter“
Es lesen Jürgen Steinbach, Pfarrer, Elke-Müller-Flamm; Musik: Flöten-ensemble „Holzklang“, Leitung Sabine Sommerfeld-Sitzler
Mittwoch, 1. August, 19.00 - 20.30 Uhr (Einlass ab 18.40 Uhr); Kurhaus, Kleiner Saal, Eintritt frei

## Jehovas Zeugen

**Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen / Tal**
**www.jw.org**
**Mittwoch und Donnerstag**
19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Lukas“
**Samstag**
18.00 Uhr Bibel und Praxis
„Jehova und Christus - sind sie Teil einer Dreieinigkeit?“
**Sonntag**
10.00 Uhr Bibel und Praxis
„Wir können schon heute in Frieden leben - und für alle Zeit!“
jeweils mit anschließendem Wachtturm-Bibelstudium
Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

# Vereinsnachrichten

## Fitnessparcours durch Hüffenhardt

Treffpunkt Bank, Semmelweisstr 27. Dort starten wir mit dynamischen Mobilisationsübungen. Im Ort erwarten uns zahlreiche Stationen für Kräftigungs- und Stabilisationsübungen. Zwischen den Stationen wird die Ausdauer in Form von leichten Laufübungen geschult. Entspanntes Stretching rundet das ganzheitliche Training ab.
Anmeldung Liane Preissler, Tel. 0172/1054357
Donnerstag, 26. Juli, 19.00 Uhr

## HSV-Nachrichten

**Tennis-Gerümpelturnier am 29.7.2018**
Das für den 29.7.2018 geplante Tennis-Gerümpelturnier muss aus organisatorischen Gründen leider verschoben werden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
Die Vorstandschaft

### Abteilung Fußball

**Folgende Vorbereitungsspiele sind vorgesehen**
Freitag, 3.8. um 19.00 Uhr: HSV - TSV Badenia Schwarzach
Sonntag, 5.8. (Uhrzeit noch offen) HSV - SC Amorbach
Mittwoch, 8.8. um 19.00 Uhr: HSV - VfB Bad Rappenau
Donnerstag, 9.8. um 19.00 Uhr: Spfr Stockheim - HSV
Sonntag, 12.8. um 13.00 Uhr: Aramäer Heilbronn II - HSV

## KKS Hüffenhardt e.V.

### Abteilung Bogen

**Landesmeisterschaft Bogen im Freien 2018**
Am 7. und 8. Juli fanden die Landesmeisterschaften im Freien in Mannheim-Seckenheim statt. Vom KKS dabei waren Dirk Neubrandt, Steffen van der Straeten bei den Herren und Achim Noack bei den Masters. Nach 72 Pfeilen auf 70 m Entfernung die Ergebnisse:
Steffen mit 529 Ringen - 8. Platz
Dirk mit 484 Ringen - 13. Platz
Achim mit 554 Ringen - 5. Platz
**Badenliga in Wiesental**
Am Sonntag, 15.7.2018 wurde in Wiesental die Badenliga Bogen im Freien 2018 ausgetragen. 12 Vereine haben sich gemeldet und so wurden 2 Gruppen gebildet.
Gruppe I: SV Hirschberg, SV Echo Wiesental, BSC Heidelberg, SSG Vogel Östringen, PSV Karlsruhe, SG Pforzheim
Gruppe II: KKS Reihen, 1. BSC Karlsruhe, KKS Hüffenhardt, SSV Karlsbad, SSV Laudenbach, SSV Unteröwisheim
An der Schießlinie des KKS waren Dirk Neubrandt, Dominik Brenner, Steffen van der Straeten und Achim Noack als Mannschaftsführer. Steffen und Achim schossen alle 8 Matches. Dirk (5 Matches) und Dominik (3 Matches) wechselten sich ab.
Zur Qualifikation schoss in jeder Gruppe jeder gegen jeden. Der KKS Hüffenhardt lag in Gruppe II auf Platz 3. Ab dem Viertelfinale wurde im K.o.-System geschossen. Der KKS schoss gegen den 2.-platzierten der Gruppe I SV Echo Wiesental und gewann mit 7:3 Punkten. Auch das Halbfinale gegen den KKS Reihen konnte der KKS mit 6:0 Punkten für sich entscheiden. Im Finale standen sich der 1. BSC Karlsruhe und der KKS Hüffenhardt gegenüber. Leider stand es am Ende 6:4 für Karlsruhe und der KKS belegte somit von 12 Mannschaften den 2. Platz.

## MGV Sängerbund 1845 e.V. Hüffenhardt - VOKALibitum -

**Hüffenhardt goes Siegelsbach - wir machen jetzt gemeinsame Sache**
Seit 3 Wochen proben wir nun gemeinsam und stellen fest: es macht Spaß.
Vokalibitum aus Hüffenhardt hatte aus diversen Gründen angefragt, ob der junge gemischte Chor aus Siegelsbach an einem gemeinsamen Projektchor Interesse hätte. Ja, haben sie gesagt und schon eine Woche nach dem Sondierungsgespräch fuhren die ersten Sängerinnen aus Hüffenhardt zum Schnuppern in die Chorprobe nach Siegelsbach. Und da sie jetzt schon zweimal wieder gefahren sind, wissen beide Chorgruppen, dass es allen Spaß macht.
Aktuelles Ziel ist ein gemeinsamer Auftritt beim Schlachtfest des MGV Bargen am Freitag, 14.9.2018 auf dem Ingelheimer Hof.
Jetzt wäre der ideale Zeitpunkt für Schnupperwillige. Es ist jetzt noch 1 Probe vor dem Auftritt (7.9.2018).
Die aktuellen Songs: „Africa“ von Toto, „Tage wie diese“ von den Toten Hosen und „No roots“ von Alice Merton. Wer möchte, kann gerne einfach freitags von 20.30 bis 22.00 Uhr in Siegelsbach im Bürgerhaus vorbeikommen und mitsingen. Wir freuen uns über jeden Schnupperer.
Angedacht ist eine längerfristige Kooperation, denn beiden Chören fehlen engagierte Sängerinnen bzw. Sänger. Die Chorproben sollen dann mit wöchentlichem Wechsel in Siegelsbach bzw. Hüffenhardt stattfinden. Auch der künftige Probetag und die Uhrzeit stehen noch nicht fest.

**Nach der letzten Probe... unser Dirigent war zufriedener, als das Bild vermuten lässt.**

P.S. Dieser Artikel hätte bereits im Amtsblatt 28 vom 12. Juli 2018 abgedruckt werden sollen.

## Sportverein Kälbertshausen

**Radausfahrt 2018**

Am Samstagmorgen machten sich 16 Radler um 8.00 Uhr auf den Weg von Kälbertshausen nach Freiberg. Wir starteten Richtung Hüffenhardt, Haßmersheim, am Neckar entlang Richtung Heilbronn. Auf der Wertwiese wurde der erste Stopp eingelegt. Hier wartete das Begleitfahrzeug und versorgte uns mit Kuchen, frischen Brezeln, Würstchen und Kaffee. Nachdem alle durchgeschnauft und die Getränkeflaschen aufgefüllt hatten ging es Richtung Sontheim weiter.

Nach 75 km kamen wir in Freiberg an. Kurz vor Freiberg gab es die erste nennenswerte Steigung, die aber von jedem problemlos bewältigt wurde. Nach dem Beziehen der Hotelzimmer im Hotel Schober ging es geschlossen zur Gaststätte Traube in Freiberg, wo deftig gespeist wurde. Anschließend wurde das Seefest mit Livemusik besucht, wo der Abend bei einer schönen Sommernacht ausgeklungen ist. Nach dem Frühstück wurde um 9.00 Uhr die Rückreise angetreten, über Mundelsheim in Richtung Lauffen am Neckar entlang. Ab Lauffen kam der schwierigste Teil der Strecke. Nach mehreren steilen Anstiegen kamen wir in Leingarten beim Biergarten Paradies an, wo wir uns bei kühlen Getränken rasch erholen konnten. Natürlich war unser Begleitfahrzeug an mehreren Haltestellen immer anwesend, sodass wir immer gut versorgt waren. Nach einer längeren Pause wartete das letzte Teilstück auf die Radler. Über Kirchhausen ging es vorbei an der Anna-Linde, dem Schacht Konradberg nach Siegelsbach Richtung Kälbertshausen. Zum Abschluss traf man sich abends bei geselliger Runde im Bella Marmaris.

Wir bedanken uns nochmals bei Marina Wolf und Alfred Haaß für die toll organisierte Radausfahrt. Unser Dank gilt auch dem Verpflegungsteam Evelin Erlewein, Heide Weber und Gaby Mößner und der Kuchenspenderin Conny Kuhn. Es waren wirklich zwei tolle Tage.

Martin Erlewein, 1. Vorstand

## VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

**VdK-Gesundheitstag in Liederhalle mit großem Programm**
Jetzt für 6. Oktober 2018 anmelden.
Der TV-bekannte Arzt und Kabarettist Lüder Wohlenberg kommt am 6. Oktober auf dem VdK-Gesundheitstag (10.00 bis 15.30 Uhr) in die Liederhalle Stuttgart. Da geht es 2018 um „Gesundheitswesen und Pflege gerecht und zukunftsfähig gestalten“.
Vorgesehen sind Vorträge unter anderem von AOK Baden-Württemberg-Vorstand Dr. Christopher Hermann, Landesärztekammer-Vize Dr. Matthias Fabian, dem Diabetologen Dr. Richard Daikeler sowie dem Präsidenten der Deutschen Schmerzgesellschaft, Professor Dr. Martin Schmelz, zudem von VdK-Landeschef Roland Sing. Der Eintritt ist frei, eine baldige Anmeldung ist jedoch erforderlich: VdK-Landesgeschäftsstelle, Anita Unger, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, a.unger@vdk.de oder Fax 0711/61956-99. Der Versand der Gratiseintrittskarten erfolgt erst im September.

## Verein der Hundefreunde Hüffenhardt/Kälbertshausen e.V.

**THS-Turnier am 21.7.2018**
Endlich nach 5 Jahren war es wieder so weit, das THS-Turnier konnte unter optimalen Bedingungen pünktlich um 14.00 Uhr starten. Der Wettergott meinte es gut mit uns.
Anmeldungen für dieses Turnier waren von befreundeten Vereinen eingegangen: VdH Schriesheim, VdH Ladenburg, VdH Gaildorf, HHF Vellberg e. V., HSV Oftersheim, VdH Bühlertal und auch der HSV Herbolzheim waren zu Gast. Insgesamt waren es 55 Starts an diesem Tag.
Das Turnier startete mit der Disziplin „CSC“ hier laufen 3 Mensch-Hunde-Teams nacheinander in verschiedenen Bahnen mit unterschiedlichen Hindernissen. Die Gesamtzeit und evtl. Fehler werden hier zusammen gewertet.
Nach einem schnellen Umbau konnte der Hindernislauf zügig beginnen, es sind 2 Läufe eines Teams, die am Ende die Gesamtlaufzeit ergeben.
Acht eigene THS-Sportler durften den VdH Hüffenhardt-Kälbertshausen vertreten und waren zum Teil das erste Mal am Start und machten ihre Sache richtig gut.
Fleißige Helfer sorgten dafür, dass die letzte Disziplin, der Short, beginnen konnte. Hier sind es 2 Mensch-Hunde-Teams bei denen ebenfalls die Fehler und die Laufzeit zusammen gewertet werden.
Herzlichen Dank geht an die Richterin Irmgard Korff, die das Turnier fair gerichtet hat.
Gegen 18.00 Uhr konnte pünktlich mit der Siegerehrung begonnen werden.
**Gewinner CSC**
**Jugendliche: VdH Schriesheim/VdH Hüffenhardt**
Mia Eschler mit Annie, Lilian Cooper mit Gibbs, Dennis Montini mit Django 71,82 sec.
**Hindernislauf**
Altersklasse weiblich ab 19: Sarah Böttiger mit Nero VdH Hüffenhardt-Kälbertshausen
Altersklasse weiblich ab 61: Margot Bronnertmit Balu VdH Hüffenhardt-Kälbertshausen
Altersklasse männlich ab 35: Oliver Eschlermit Holy VdH Hüffenhardt-Kälbertshausen

**Gewinner Shorty**
Jugendliche: VdH Gaildorf
Michelle Wahl mit Cindy, Robin Zerbin mit Chip 24,29 Sec.
**Erwachsene: VdH Schriesheim**
Frank Nägele mit Kara, Peter Kalweit mit Paul 20,23 Sec.
Gute Ergebnisse erreichten eigene Starter des VdH, die hier auf dem eigenen Platz Erfahrungen unter Turnierbedingungen sammeln konnten.
3. Platz Mia Eschler mit Annie AK w bis 14
3. Platz Jana Bucher mit Ivy AK w ab 15
8. Platz Stefanie Hoffman mit Caspar AK w ab 19 (erster Start)
3. Platz Thomas Weinreuter mit Basco AK m ab 19 (erster Start)
Wir freuen uns über den Zuwachs in der Turnierhundesportgruppe.
Alle Sieger erhielten einen Pokal, die Starter erhielten alle eine Urkunde und eine Tasche gefüllt mit Leckereien für die Hunde, hier gilt ein Dank an die Sponsoren wie Futterhaus, Fressnapf, SFK.
Während der Auswertung des Turniers zeigte die Dog-Dance-Gruppe ihre Choreografie.
Herzlichen Dank gilt Elisa Wolf für die außerordentlich gute Turnierleitung, für die gute Organisation während und vor dem Turnier mit der Unterstützung von Sarah Fischer. Dies lobte auch Fr. Korff und die Turnierstarter. Großen Dank sagen wir an alle die fleißigen Helfer, der Richterin Irmgard Korff und an alle, die am Turnier beteiligt waren.

## DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

**Freibadtraining in Gundelsheim**
Das Training im Terrassenfreibad Gundelsheim findet wieder am 27. Juli 2018 statt.
Bitte beachten Sie, dass wir über die Sommermonate immer freitags zu folgenden Zeiten trainieren:

| | |
|---|---|
| Übergangs- und Jugendtraining | 18.00 bis 19.00 Uhr |
| Aktiventraining | 19.00 bis 20.00 Uhr |

Sollte das Training wetterbedingt entfallen werden wir Sie kurzfristig über unsere Facebookseite und Homepage (www.gundelsheim.dlrg.de) darüber informieren.
Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich dazu eingeladen, zu unserem Training dazuzustoßen. Bei Interesse melden Sie sich bitte vorab telefonisch unter Tel. 06269/428247 an.

## AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal

**Stand der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal auf dem Dorffest Untergimpern**
Am Sonntag, 29.7.2018 betreibt die AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal ab 11.00 Uhr einen Stand auf dem Dorffest in Untergimpern. Verkauft werden selbst gestrickte Socken und Schals sowie verschiedene andere neue Artikel.
Der Erlös wird ausschließlich für unsere MS-Kranken der Region verwendet (kostenloser Fahrdienst, Jahresausflug, Weihnachtsfeier usw.). Über viele Besucher würden wir uns freuen.
Bedanken möchten wir uns im Voraus bei der freiwilligen Feuerwehr sowie bei der SG Untergimpern für die Mitwirkung beim Dorffest.
Edgar Mühlburger und Gisela Askani verkaufen zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal selbst gestrickte Socken. Wer welche erwerben möchte, kann sich gerne bei ihnen melden. Edgar Mühlburger kommt auch zu Ihnen nach Hause.
Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (0173/8703867) und Christian Lerch (0176/23411070), www.schwarzbachtal.amsel.de
Schwarzbachtal@amsel.de

**Sie haben Fragen oder Hinweise zur Zustellung?**

Unser Vertrieb ist jetzt auch **samstags** für Sie erreichbar!

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

wie Ihnen ist auch uns die korrekte und pünktliche Zustellung Ihres Mitteilungsblattes sehr wichtig.

Um bei Unregelmäßigkeiten schnell reagieren zu können, sind wir auf Ihre Hinweise angewiesen.

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

**G.S. Vertriebs GmbH**
Tel. 07033 6924-0 E-Mail info@gsvertrieb.de
www.nussbaum-lesen.de

**Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:**

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag | 8.00 - 17.00 Uhr |
| Samstag | 8.00 - 12.00 Uhr Neu |

NUSSBAUM MEDIEN
www.nussbaum-medien.de

# Kirschen, Wein und Liebesgeschichten

## Wandern zwischen Sagen und Steilwänden

Der Premiumwanderweg Alde Gott verspricht rundum Genuss – für das Auge und den Gaumen. Und herzerwärmende Legenden gibt's gratis obendrein.

Beginnen kann man die abwechslungsreiche Rundwanderung am Rand des Schwarzwalds an vielen Stellen, zum Beispiel im denkmalgeschützten Ortskern des Weindorfs und Kurorts Sasbachwalden mit seinen zahlreichen Fachwerkhäusern und prächtigem Blumenschmuck in den Sommermonaten. Oder aber man macht's wie wir und startet etwas außerhalb beim Hotel-Restaurant Spinnerhof weit oberhalb des Dorfes. Von dort geht es zunächst steil bergan an der Kapelle Sankt Katharina vorbei, danach bleibt die Strecke eine Zeit lang eben.

Entlang des lauschigen Waldweges tauchen immer wieder ganze Felder des Roten Fingerhutes auf, der von Juni bis August blüht. Durch die großen, mit Moos überwachsenen Felsbrocken im dichten Wald wirkt die Umgebung verwunschen.

### Schnapsbrunnen und Wasserräder

Vereinzelte Edelkastanienbäume und auffallend große Exemplare von Stechpalmbäumen säumen den Weg, der uns schließlich bergab zu den Straubenhöfen bringt. Bei den Höfen, wo ein sogenannter Schnapsbrunnen bereits zu einer ersten Rast verführt – nicht nur mit Schnäpsen, sondern auch mit Wasser, Bier und Apfelschorle –, queren wir die B 500. Die Landschaft öffnet sich, wir blicken auf weite Wiesen mit Streuobstbeständen und erreichen die strohgedeckte, 1789 erbaute Straubenhöfmühle mit ihrem dreieinhalb Meter hohen Wasserrad. Bis 1938 wurde sie genutzt. Dann stand das Rad lange still, aber seit sie 2001 renoviert wurde, ist sie wieder voll funktionsfähig. Führungen sind auf Anfrage bei der Gemeinde Sasbachwalden möglich.

Nach weiteren fünf Minuten überqueren wir ein zweites Mal die B 500. Nun geht es steil bergauf. Wir tauchen in einen märchenhaften Wald aus jungen Edelkastanien ein, um danach auf einem Wiesenweg zwischen Kirsch- und Quittenbäumen die beeindruckende Sicht bis in die Rheinebene und zu den Vogesen zu genießen – und urplötzlich beginnen die Weinberge. Rechts vom Weg entdecken wir einen prächtigen Bauerngarten mit Klatschmohn, Rittersporn, Stockrosen und Sonnenhut, eine Augenweide.

### Rebland mit Münsterblick

Schließlich überqueren wir die Straße von Kappelrodeck nach Sasbachwalden bei den Tennisplätzen, wo sich auch ein Parkplatz befindet, von dem wir unsere Wanderung ebenfalls hätten beginnen können. Jenseits der Straße erreichen wir in wenigen Minuten die Klosterschänke Schelzberg inmitten der Weinberge mit sehr einladender Gartenwirtschaft. …

Die ganze Tour finden Sie jetzt in der aktuellen Ausgabe von Mein Ländle im Zeitschriftenhandel.

# BIERGENUSS
## FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Foto: ValentynVolkov/iStock/Thinkstock

**Zu den kulinarischen Besonderheiten in Deutschlands Süden gehört vor allem das Bier. Das verdankt sich insbesondere der traditionsreichen und einzigartigen deutschen Braukunst. Neben Bayern hat Baden-Württemberg die meisten Brauereien und Biere in Deutschland aufzuweisen. Insgesamt 189 Braustätten garantieren eine Vielfalt an Biersorten, die ihresgleichen sucht.**

Jeder Brauer hat seine eigenen Bierspezialitäten im Programm und so können Verbraucher aus über 1.500 Bieren ihren persönlichen Favoriten wählen. Für die Qualität des Bieres steht seit 500 Jahren das Deutsche Reinheitsgebot. Bereits 1516 wurde festgelegt, dass Bier lediglich aus Wasser, Hopfen und Gerste hergestellt werden darf. Erst später wurde auch die Hefe zugelassen.

### Erstaunliche Sortenvielfalt

Was die Sortenvielfalt angeht, greift die Frage „Pils oder Weizen?“ zu kurz, schließlich gibt es allein vom Weizenbier fünf Variationen (Hefe hell, Hefe dunkel, Kristall Hefe leicht, Alkoholfrei), da sind die Böcke noch gar nicht eingerechnet. Abgerundet wird dieses Genussspektrum durch saisonale Spezialitäten wie Märzen oder Maibock. Überhaupt ist das Bockbier eine Spezialität unter den Biersorten aus Baden-Württemberg, ein besonders süffiges Starkbier mit einem hohen Alkoholgehalt von über sechs Volumenprozent. Charakteristisch ist der kräftige Malzgeschmack, der den Bieren zum Teil eine süße Karamellnote verleiht. Der Klassiker unter den Biersorten aus Baden-Württemberg ist das Pils. 1842 im böhmischen Pilsen zum ersten Mal ausgeschenkt, ist es heute im Ländle mit einem Marktanteil von etwa 40 % das beliebteste und am meisten getrunkene Bier. Die hell-goldfarbene Biersorte mit einem Alkoholgehalt von etwa 4,8 Vol.-% passt zu jeder Gelegenheit. Mit einem Anteil von über 15 % ist auch das Export aus der Biervielfalt im Süden Deutschlands nicht wegzudenken. Das milde, hell-goldgelbe Bier war ursprünglich wegen seiner längeren Haltbarkeit für den Vertrieb in entfernten Gebieten bestimmt. Heute ist es auch auf den Heimatmärkten der Brauer eine der beliebtesten Sorten und wird hier auch “Halbe” (1/2 Liter) oder “Helles” genannt.

### Neue kreative Braukunst

Zu diesen Klassikern gesellt sich in den letzten Jahren immer öfter so manche ausgefallene Biersorte. Die Brauerinnen und Brauer im Süden entdecken die Freude am Experimentieren neu. Ob in einer der neuen Mikrobrauereien oder in traditionsreichen Familienbetrieben: Vom Amber Ale bis zu Porter und Stout beweisen die Braumeister, welche Geschmacksvielfalt sich aus qualitätvollen Hopfen- und Malzsorten kreieren lässt. (Deutscher Brauer-Bund e.V./ Tourismus BW/red)

# Hier ist Fingerspitzengefühl gefragt

**Das Tätigkeitsfeld, mit dem sich Brauer und Mälzer beschäftigen, ist selbst Außenstehenden rasch erklärt: Bier brauen. Doch der Prozess, in dem aus Wasser, Malz, Hopfen und Hefe ein vielfältiges Endprodukt entsteht, ist bedeutend komplexer.**

Welche Variationsmöglichkeiten sich bieten, zeigt die steigende Anzahl der Traditionsprodukte. Dem Deutschen Brauer-Bund (DBB) zufolge werden derzeit rund 6.000 verschiedene Biere in über 1.400 deutschen Braustätten hergestellt.

### Brauen mit modernster Technologie

Der Weg von der Gerste über Malz und Maische bis hin zur Würze und dem finalen Sud wird vom Fingerspitzengefühl der Brauer und Mälzer bestimmt. „Bierbrauen ist viel mehr, als nur die vorhandenen Zutaten zusammenzuführen. Es kommt auf individuelle Rezepte und den perfekten Brauprozess an“, so Walter Bauer, Experte für Brau-Technik. Zudem spielen auch chemische und biologische Prozesse eine wichtige Rolle bei der Bierherstellung: Denn Alkohol und Kohlensäure, die maßgeblichen Parameter des klassischen Bieres, entstehen erst durch Gärungsprozesse der zugesetzten Hefe, bei denen Lagerzeit und Temperatur ausschlaggebend sind. Für das jahrhundertealte Handwerk stehen den Brauern und Mälzern heute modernste Technologien zur Verfügung. Damit der Produktionsprozess reibungslos verläuft, gehört auch das Bedienen und Instandhalten der Maschinen zu den täglichen Arbeitsaufgaben. Deshalb sind vielseitige Fähigkeiten gefragt, um die beliebte Ausbildung absolvieren zu können: „Biologische und chemische Kenntnisse sind ebenso wichtig wie technische und physikalische“, so Bauer, der selbst Braumeister ist.
(djd/C. & A. Veltins/red)

## TRAUER

Ihr Bestatter im Neckartal
Odenwaldstr. 55 · 69412 Eberbach
Tel. 06271 80 99 550
Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268 92 84 15
Bestattungshilfe Wuscher
jederzeit erreichbar!
Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

## ÄRZTE

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. W. Dietrich
U. Dietrich-Saliger
Ringstraße 1, 74936 Siegelsbach, Telefon 07264 91680
Fax: 07264 916822

Liebe Patienten
Unsere Praxis ist wegen Urlaub
vom 25.7.18 bis einschl. 10.8.18
geschlossen.

Vertretung:
Alle Ärzte in Bad Rappenau
sowie Teilorten und in Hüffenhardt

## AUTO

Auch ein weiter Weg lohnt sich!
Es gibt viel mehr als 3 gute Gründe:
- Preiswerteste Ford-Werkstatt im Landkreis Heilbronn/Mosbach
- Fahrtkostenzuschuss/ Benzingutschein*
- Gratis Komfort-Wäsche*
- Werkstattersatzwagen
- 0,0 % Finanzierung für Reparaturen- Zubehör, Ersatzteile

* Gutschein Gesamtwert: 21,90 € ab einem Auftrag von 200 € / gültig für Kunden aus dem Neckar-Odenwald-Kreis / gültig 2018

Shell Neudenau
Immer eine Idee voraus!
AUTOHAUS Ford LOTT
Autohaus Lott e. K.
Auweg 1
74861 Neudenau
Tel.: 06264 - 92300
info@autohaus-lott.de · www.autohaus-lott.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 06.00 - 19.30 Uhr · Sa. 07.00 - 14.00 Uhr

Nussbaum Club
Lokale Coupons
Nutzen Sie Ihre Vorteile als Leser!

Der Coupon ist **vor dem Zahlungs- bzw. Kassiervorgang** vorzulegen, um den Vorteil in Anspruch nehmen zu können. Bei individuellen Preisvereinbarungen entfällt der Vorteil. Gegen den Verlag besteht von Seiten des Couponbesitzers kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Vorteile beim Leistungspartner. Sie können alle Partner in der Vorteilswelt auf kaufinBW einsehen.

Histotainment Park Adventon
Marienhöhe 1
74706 Osterburken
info@adventon.de

Histotainment Park Adventon
Dabei sein, wie eine mittelalterliche Stadt entsteht Adventon, das Erlebnismuseum für lebendige Geschichtsdarstellung.
1 € Rabatt auf die Eintrittskarte
Der Gutschein kann ausschließlich bei oben genannter Adresse eingelöst werden. Der Vorteil kann pro Person nur einmal in Anspruch genommen werden und ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Theater Heilbronn
Berliner Platz 1
74072 Heilbronn
Tel. 07131 563000
www.theater-heilbronn.de

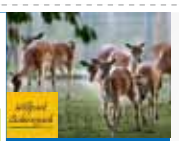
Theater Heilbronn
Das Theater Heilbronn zählt mit seinen drei Bühnen, dem Großen Haus, dem Komödienhaus und der BOXX und insgesamt 1140 Zuschauerplätzen zu den größten kulturellen Anziehungspunkten der Region Heilbronn-Franken.
10 % Rabatt auf Schauspielinszenierungen im großen Haus
Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Pro Person kann der Vorteil nur einmal verwendet werden. Bei Couponvorlage erhält der Karteninhaber und eine Begleitperson den Vorteil.

Paradiso Indoorspielplatz
Kilgensmühle 3
74722 Buchen
Tel. 06281 5648827

Paradiso Indoorspielplatz
Auf der ca. 2.000 m² großen Spieleoase des Paradiso Indoorspielplatzes haben sowohl die Kleinen, als auch die Großen ihren Spaß.
Ein Elektroautofahrchip im Wert von 1 € gratis
Der Couponinhaber und seine Familienangehörigen erhalten den Vorteil. Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich. Pro Person kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden.

Salzgrotte Buchen
Kilgensmühle 3
74722 Buchen
Tel. 06281 5648828
salzgrotte-buchen.de

Salzgrotte Buchen
Tauchen Sie ein in eine absolute Tiefenentspannung auf den Wohlfühl-Wellnessliegen in der Salzgrotte Buchen.
1 € Rabatt auf eine Sitzung
Termine müssen im Vorfeld telefonisch vereinbart werden. Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Pro Tag kann der Vorteil nur einmal verwendet werden. Nur der Couponinhaber erhält den Vorteil.



Wildpark Schwarzach
Wildparkstraße
74869 Schwarzach
Tel. 06262 1734

Wildpark Schwarzach
Kurzurlaub für die ganze Familie im Wildpark Schwarzach, einem Naturerlebnispark im Kleinen Odenwald. Er beherbergt über 50 verschiedene Tierarten, mehr als 400 Wild-und Haustiere.
0,50 € Rabatt auf Einzelkarten Erwachsene und Kinder sowie 1,50 € auf Familienkarte
Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich. Der Couponinhaber und seine Familienangehörigen erhalten den Vorteil

## Landwirtschaftliches Hauptfest

Zum 100. Mal findet dieses Jahr das Landwirtschaftliche Hauptfest vom 29.09. – 07.10.2018 auf dem Cannstatter Wasen in Stuttgart statt. Mit mehr als 600 Ausstellern dreht sich auf Süddeutschlands größter Fachausstellung für Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft alles um Tiere, Technik, Natur und Ernährung. Kommen Sie vorbei!

**2 €** Rabatt auf die Eintrittskarte

**Ihr Vorteilscode: Nussbaum**

Aktionszeitraum: **01.07.2018 - 31.07.2018**

Bitte bestellen Sie Ihr Ticket mit dem Vorteilscode „Nussbaum" online über easyticket.de/nussbaum, telefonisch unter 0711-2 555 555 oder in allen ETS-Vorverkaufsstellen. Veranstaltung vom 29.09. – 07.10.2018

---

**Elzpraxis - Physiotherapie**
Nadlerstr. 3
74821 Mosbach
Tel. 06261 2311

### 10 % Rabatt + 2 Gratis-Massagen

auf alle Preise der Preisliste und 2 Massagen gratis bei 10 Massagen

Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich.

---

**Salzbergwerk Bad Friedrichshall**
Bergrat-Bilfinger-Str. 1
74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07131 9 59 33 03

### Rabatt auf Eintrittspreis

Einzelpersonen bezahlen statt 9,50 € lediglich den Gruppeneintrittspreis von 8,00 €

Nur der Couponinhaber erhält den Vorteil. Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich.

---

**Eberstadter Tropfsteinhöhle**
Wimpinaplatz 3
74722 Buchen
tropfsteinhoehle.eu

### Eberstadter Tropfsteinhöhle

Die Tropfsteinhöhle bietet faszinierende Einblicke in die Eberstadter Höhlenwelten. Jahr für Jahr ist sie Ziel für rund 100 000 begeisterte Besucher.

### Erwachsene erhalten 0,50 € Nachlass auf den Eintritt

Der Couponinhaber und seine Familienangehörigen erhalten den Vorteil. Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich. Pro Person kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden

---

**Cineplex Neckarsulm**
Heiner-Fleischmann-Str. 10
74172 Neckarsulm
www.cineplex.de/neckarsulm

### Cineplex Neckarsulm

Ausgestattet mit modernster Digital- und 3D-Technik bieten wir in sieben Kinosälen Platz für rund 2000 Filmfans.

### 1 € Rabatt auf den Eintrittspreis von Mo bis Do

Der Vorteil ist nicht bei Sneak Previews oder anderen Sonderveranstaltungen gültig sowie mit anderen Rabatten kombinierbar. Gültig von Montag bis Donnerstag. Pro Person kann der Vorteil nur einmal verwendet werden. Nur der Couponinhaber und sein Partner erhalten den Vorteil.

---

**Römermuseum Osterburken**
Römerstr. 4
74706 Osterburken
Tel. 06291 415266

### Römermuseum Osterburken

Das Römermuseum präsentiert Funde aus Osterburken und der Region und informiert über die Römer am Limes.

### 1 € Rabatt für den Erwachsenen-Eintrittspreis

Pro Person kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Der Couponinhaber und seine Familienangehörigen erhalten den Vorteil

---

**Burg Guttenberg**
Burgstr. 1
74855 Hassmersheim-Neckarmühlbach
Tel. 06266 388

### Burg Guttenberg

Auf der Burg Guttenberg erleben Sie täglich Adler, Geier und Uhus im freien Flug hoch über dem schönen Neckartal.

### 0,50 € Rabatt auf den Eintrittspreis

Nur der Couponinhaber erhält den Vorteil. Pro Tag kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden.

---

## 25 x 2 Tickets gewinnen!

**Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder ***

Der **VfB** feiert am **5. August** in und vor der Mercedes-Benz-Arena den **„Tag des Brustrings"**. Der Höhepunkt der Jubiläums-Party ist ein Testspiel gegen den Gewinner der UEFA Europa League.

Gewinnen Sie 25 x 2 Public Tickets zum Tag des Brustrings am 05.08.2018 in der Mercedes-Benz Arena **Weitere Informationen unter www.vfb.de**

Zuschriften mit Angabe des untenstehenden Lösungswortes, Ihren vollständigen Adressdaten bitte per Post an Nussbaum Medien Weil der Stadt oder per Mail an **marketing@nussbaummedien.de** **

* Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club.

** Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und auf unserer Homepage unter www.nussbaum-medien.de/gewinner veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige.

| Lösungswort: | Teilnahmeschluss: |
|---|---|
| „VfB Brustring" | Sonntag, 29.07.2018 |

NUSSBAUM MEDIEN

**Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG**
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

# AKTIV IN DIE ZUKUNFT / SENIOREN HEUTE

Foto: gpointstudio/iStock/Thinkstock

## Generation 60plus - gut vernetzt

Entgegen vieler Vorurteile sind die Best Ager schon heute gut vernetzt. Knapp drei Viertel der Befragten (73%) besitzen ein Smartphone - und von diesen nutzen es 89% täglich. Fast jeder Zweite (47%) kommuniziert täglich über Messenger- und Chat-Programme. Alexander Wild weiß: „Viele Menschen fürchten sich davor, im Alter allein zu sein. Über Social Media können sich Senioren leichter mit Gleichaltrigen austauschen. Dazu gehört auch, dass man sich im Alltag gegenseitig unterstützt - sich etwa beim Einkaufen oder für die Gesundheit Ratschläge gibt oder in schwierigen Situationen Trost schenkt. ‚Gemeinsam statt einsam' ist das Motto der vernetzten Generation 60plus. So entstehen auch offline gute Beziehungen."

**Angst vor digitaler Technik? Fehlanzeige**

88% der Best Ager kommen gut mit digitaler Technik klar. Gibt es einmal Probleme, recherchieren sie vor allem im Internet (65%). Rund jeder Zweite (45%) holt sich Rat bei seinen Kindern und Enkeln. Sprachassistenten findet rund jeder Dritte (31%) sehr interessant. Und nur 9% sagt, dass digitale Technik ihm Angst macht. Die größte Sorge gilt dabei dem Datenschutz.

**Safety first: AAL macht den Alltag sicherer**

Geräte aus den Bereichen Gesundheit und Sicherheit finden die Befragten besonders sinnvoll. Die Top 5 führt der mobile Notruf an (79 %). Platz 2 teilen sich Bewegungsmelder und die Anwesenheitssimulation, die während eines Urlaubs Licht und Rollläden steuert, um Einbrecher fernzuhalten (jeweils 66%). Es folgen Alarmanlage (61%) und Sturzsensoren (57%). Allerdings: Obwohl fast alle Senioren den mobilen Notruf für sinnvoll erachten, nutzen ihn bisher nur sechs Prozent.

**Gesundheit & Medizin: der virtuelle Arzt im Haus**

Jeder dritte Best Ager interessiert sich für die digitale Unterstützung seiner Gesundheit. Medizinische Assistenzsysteme (44%) stehen besonders hoch im Kurs. Vergleichsweise offen sind die Senioren aber auch für Smart Wearables (35%), akustische oder optische Orientierungshilfen für die Einnahme von Medikamenten (34%) und die medizinische Ferndiagnose (32%). Das Schlusslicht bei den Assistenzsystemen bildet die Vitalüberwachung über Bewegungssensoren (28%).

(ots/Feierabend.de/red)

Alles für die Füße

- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Schuhzurichtungen
- Einlagen nach Maß und Gips
- Diabetesversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- moderne Schuhreparaturen

Schuhhaus Leopold

Orthopädie – Schuhmacherei
74906 Bad Rappenau, Kirchplatz 28
Telefon 07264 6601 und 07138 7256
74206 Bad Wimpfen, Hauptstr. 57 - 59
Telefon 07063 6634
www.schuhhaus-leopold.de

## Das Gärtnern für Senioren wird zum Kinderspiel

Kräuter und Gemüse aus dem eigenen Garten schmecken einfach toll. Doch was tun, wenn mit dem Alter das Bücken langsam mühsamer wird? Dann ist ein Kübelhochbeet eine gute Alternative, zum Beispiel in einem Mörtelkübel - der allerdings sollte Löcher im Boden haben, um Staunässe zu verhindern.

**Kübelhochbeete mit stabilem Rand**

In einem Kübel aus Kunststoff lässt sich ein kleines Gemüsebeet gut unterbringen und mit zum Beispiel Salat, Wurzel- und Knollengemüse (etwa Möhren und Kohlrabi), Zwiebeln und Petersilie bepflanzen. Wer Wurzelgemüse pflanzt, sollte einen Kübel auswählen, der eine Höhe ab 60 Zentimeter hat. Kübel haben den weiteren Vorteil, dass man sich auf dem stabilen Kunststoffrand abstützen kann, falls einem schwindelig wird. Schwindel und ein nachlassendes Balancegefühl sind, ein Problem für viele ältere Menschen und oft die Ursache für Stürze.

**Niedrige Obstbaumarten wählen**

Ein Obstbaum sollte auf einer schwachwüchsigen Unterlage veredelt sein; diese Pflanzen werden nur bis zu etwa 2,5 Meter hoch und tragen die gleiche Menge Früchte wie höhere Bäume. Spalierobst ist übrigens nicht von vornherein eine Alternative zum „normalen" Baum, denn auch Spalierobst kann sehr hoch werden.

**Es muss nicht immer Rasen sein**

Pflegeleichter als Rasen ist ein gut eingewachsenes Staudenbeet, in dem sich die Pflanzen berühren. Wer dort regelmäßig das Unkraut entfernt, hat bald keins mehr: Es vertrocknet und sorgt auf diese Weise zusätzlich für etwas Bewässerung. (ots/(DSH)/red)

# GESCHÄFTSANZEIGEN


SUZUKI
Way of Life!

**Autohaus Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

**Garnituren, Eckbänke, Stühle** etc.
**gewerblich oder privat aufarbeiten und neu beziehen mit preisgünstigen Qualitätsstoffen.**
Unverbindliche Beratung **auch** nach Feierabend und samstags
**Dieter Rehn Raumausstattung,** Großgartacher Str. 202, 74080 Heilbronn-Böckingen, Tel. 07131 485848
www.rehn-und-sohn.de – info@rehn-und-sohn.de

**Lins & Wally** GmbH
Grabmale - Natursteine - Fliesen - Treppen

Stein
und mehr ...

Wir bitten um Terminvereinbarung,
Beratung unverbindlich

74936 Siegelsbach · Petersäcker 7
Telefon 07264/913775 · Fax 07264/890837
E-Mail: info@lins-wally.de · Internet: www.lins-wally.de

*Wellness für Ihr Haar!*
**ANDREA HANDFEST**
HAARSTUDIO & HAARWUCHSBERATUNG
ENERGIEBERATUNG BEI HAARAUSFALL
AM SCHLOSSGARTEN 8 · 74855 HOCHHAUSEN
TELEFON 06261 916264 · A.HANDFEST@WEB.DE

**Aßmann**
TANK-DEMONTAGE
TANKREINIGUNG
TANKSTILLLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS
Verena Aßmann
Tel. 07253 9899297
Fax 07253 9899298
Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen
Ich bin zwei Tanks
HAASE Partner

RALF**BENDER**HOLZBAU
*Wir lösen das. Für Sie!*

Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger
74924 Neckarbischofsheim
Tel. 07263 60524-0
www.holzbau-bender.de

**Hot Summer Sale**
Reduziere eiskalt deine Lieblingsartikel
ab sofort, bis zum 11.08.18
Auf den 1. und 2. Artikel -20 %
Auf den 3. und 4. Artikel -25 %
Ab dem 5. Artikel -30 %
auf bereits rezuzierte Artikel erhälst du 10%
zusätzlich an der Kasse!!
SPORT FREPPAN BAD RAPPENAU
Kirchplatz, 6 - 74906 Bad Rappenau
Tel.: 07264 / 805480

**HEINZ KIESER**
Meisterbetrieb
*Seit über 20 Jahren*
Am Wasserturm 8 74936 Siegelsbach
Tel. 07264 4694 Mobil 0173 3044174
- Sanitärtechnik
- Blechnerei
- Heizungsbau
- Kundendienst
- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Heizungswartungen